



Das Liz gibt es demnächst als rollende Umweltschule. Dr. Christina (zweite von links) und Nina Krahn vom Leader-Regionalbüro (rechts) brachten dafür gestern den Förderbescheid mit. Bernhard Schladör, Vorsitzender des Liz-Trägervereins (links) Liz-Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf (mitte) und Lisa Richter (rechts daneben) freuten sich darüber. ■ Foto: Brüggestraße

# Das Liz kriegt Räder

## Umweltbus demnächst auf Tour durch die gesamte Leader-Region

**MÖHNESEE** ■ „Liz auf Rädern“, da warten alle drauf, von Möhnesee bis Delbrück: „Das Interesse am rollenden Informationszentrum ist jetzt schon riesig“, so freuten sich gestern Liz-Leiterin Kerstin-Heim Zülsdorf, Vorsitzender Bernhard Schladör vom Trägerverein und Dr. Christina Steinbicker und Nina Krahn vom Regionalbüro „Leader Lippe-Möhnesee“.

Die beiden Regionalmanagerinnen brachten schöne Post mit – den Förderbescheid für den Umweltbus, mit dem das Liz demnächst auf Tour gehen soll, durch die gesamte Leader-Region.

150 000 Euro kostet es, einen Mercedes-„Sprinter“ anzuschaffen und als rollende Schule auszubauen mit Schreibtisch und Schränken, und mit ganz viel Material zu

bestücken. „Lupen, Kescher, Siebe, eben alles, womit wir hier im Liz in Günne auch arbeiten“, so erläuterte das Kerstin Heim-Zülsdorf.

65 Prozent gibt es an Leader-Förderung aus Töpfen der EU und des Landes. 25 Prozent legt die Stiftung „Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen dazu, und die letzten 10 Prozent stemmt das Liz selber.

### „Arbeit ohne Ende“

Drei Jahre Planung und ganz viel Papier hat es gebraucht, bis zum Treffen gestern Vormittag. Alle haben sich die Finger wund getippt: „Arbeit ohne Ende“, sagt Kerstin Heim-Zülsdorf: „Bin froh, dass ich den Papierkram hinter mir habe.“ Dr.

Christina Steinbicker weiß noch: „Mein abschließender Antrag an die Bezirksregierung, das waren dann 154 Seiten.“

Das rollende Liz fährt nicht von alleine: Lisa Richter kommt als Umweltpädagogin wieder gerne nach Günne zurück: Vor fünf Jahren hatte sie hier nach dem Studium ein Praktikum gemacht. „Ich fand’s toll, und das Liz auf Rädern, das ist genau mein Ding: Ich freue mich darauf, dass es losgeht.“

Alle sollen sie lernen, wie empfindsam unsere Natur ist, wie achtsam wir alle mit unserem Planeten umgehen sollten: „Liz auf Tour, das ist ein Programm für jedes Alter“, strichen alle heraus: „Umwelt und Natur, das geht uns alle an.“

Im September wird Lisa

Richter im Liz anfangen, eine halbe Stelle hat sie, und sie will sofort ihre ersten Touren und Projekte planen. Der Bus zur Tour, der kommt etwas später, vielleicht erst zum Jahresende. „Vieles ist Maßarbeit, das braucht dann wohl seine Zeit“, sagte Bernhard Schladör.

Fest steht schon einmal: Auch der Liz-Bus, er soll die Natur achten. Schladör: „Der Umweltbus ist bivalent, er fährt wahlweise mit Sprit oder Gas, das war uns wichtig. Am liebsten hätten wir ja einen Elektro-Bus genommen, aber sowas hatten die nicht im Angebot.“ ■ **brü**

[www.leader-lippe-moehnesee.de](http://www.leader-lippe-moehnesee.de)  
Infos zum Liz und später auch zu Buchungsmöglichkeiten für die mobile Umweltbildung:  
[www.liz.de](http://www.liz.de)